

PROGRAMM:

Datum: 09.10. 2010 / 12.30 – ca. 16.30 Uhr

Ort: **CCH - Congress Center Hamburg**
Am Dammtor / Marseiller Str. 1
20355 Hamburg
Tel: 040 - 3569-0
Fax: 040 - 3569-2183
E-Mail: info@cch.de
Internet: www.cch.de

Seminar: 12.30 Uhr
Kleiner Imbiss

13.15 Uhr
Begrüßung durch die Veranstalter

**“Übersicht über die Themen
der DTG - Tagung”**

OA Dr. Florian Wagner, Hamburg
Universitäres Herzzentrum (UHZ) am
Universitätsklinikum Hamburg
Eppendorf

**"Psychische Bewältigung
einer Transplantation"**

*Dipl.- Psych. Katharina Tigges-Limmer,
Bad Oeynhausen*
Klinik für Thorax- u.
Kardiovaskularchirurgie
Herz- und Diabeteszentrum NRW

Pause mit Kaffee und Kuchen, Brötchen

**„Warum ist Nachsorge nach
Transplantation wichtig?“**

OA DR. Lutz Renders, Kiel
Transplantationsambulanz,
I. Medizinische Klinik des UKSH -
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

**“Generika in der Immunsuppression
– aus rechtlicher Sicht”**

Rechtsanwalt Leif Steinecke, Berlin

Fragen u. Diskussion nach jedem Vortrag

Ende: ca. 16.30 Uhr

So finden Sie zum Veranstaltungsort



Das CCH liegt verkehrsgünstig mitten in Hamburg und ist schnell und leicht zu erreichen. Der InterCity-Bahnhof Dammtor sowie weitere Stationen des öffentlichen Nahverkehrs sind in Sichtweite.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn: S11 / S21 / S31 bis Dammtor

U-Bahn: U1 bis Stephansplatz
U2 bis Messehallen

Linienbusse: 109 bis Dammtor,
112 bis Stephansplatz

Metrobusse: 5 bis Dammtor / 3 bis Feldstrasse

Schnellbusse: 34 bis Dammtor
35 bis "Hamburg Messe/Eingang Ost"
36 bis Stephansplatz

Mit dem Auto:

Wenn Sie mit dem Auto anfahren, folgen Sie einfach den innerstädtischen Wegweisern "Messe / CCH". Die Adresse der Tiefgarage des CCH für Navigationsgeräte ist "Marseiller Str. 1". Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.cch.de/besuchen/anreise/>

**Für die freundliche Förderung danken wir dem
Hauptsponsor ROCHE AG und weiteren Sponsoren,
ohne die dieses Seminar nicht stattfinden könnte:**

**BARMER
GEK**
die gesund
experten



DAK
Unternehmen Leben



bds Bundesverband der
Organtransplantierten e.V.



**NIEREN
SELBSTHILFE**
Hamburg e.V.



**Lebertransplantierte
Deutschland e.V.**

Patientenseminar

“Organtransplantation”

für alle Warte- und Dialysepatienten,
Herz-, Leber-, Nieren-, Pankreas- u.
Lungentransplantierten,
Angehörige und interessierte Personen

TEILNAHME KOSTENLOS !

**Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum
30.09.2010 an eine der genannten
Kontaktadressen der Vereine unter Angabe
Ihres Namens, einer Telefonnummer und der
teilnehmenden Personenzahl. Vielen Dank!**

**Samstag, 9. Oktober 2010
12.30 – ca. 16.30 Uhr**

**direkt im Anschluß an die
Jahrestagung der DTG -
Deutsche Transplantationsgesellschaft
im CCH – Congress Center Hamburg**

weitere Informationen dazu im Internet unter:
www.dtg2010.de

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. (BDO)

steht unter der Schirmherrschaft von Frau Christina Rau, der Gattin des Alt-Bundespräsidenten (†).

Der BDO ist ein seit 1986 bestehender, gemeinnütziger Selbsthilfeverband für Transplantationsbetroffene und Interessierte. Ehrenamtlich tätige Mitglieder, die in den regionalen Selbsthilfegruppen, der Geschäftsstelle und im Vorstand aktiv sind, kümmern sich um Erkrankte, die auf eine Organtransplantation warten, oder bereits Transplantierte sowie deren Angehörige.

Ziel ist es, die Lebenssituation organtransplanter Menschen weitgehend zu normalisieren, und zwar u.a. durch:

- Betreuung und Beratung vor und nach einer Transplantation
- Vermittlung geeigneter Gesprächspartner
- Hilfe bei schwierigen Behördenangelegenheiten
- Eintreten für den Gedanken "Organspende"
- Zusammenarbeit mit den Tx-Zentren
- Organisation von Gesprächen und Seminaren
- Interessenvertretung im politischen Bereich: Gesundheits-, Sozial- u. Behindertenpolitik

Darüber hinaus versuchen wir durch Fachbereiche der einzelnen Organtransplantationen, spezielle Arbeitskreise und einem Wissenschaftlichen Beirat, dem namhafte Vertreter aus Medizin und Wissenschaft angehören, bestehende Probleme bei medizinischen und psychologischen Fragen zu erkennen, zu analysieren und Lösungsvorschläge anzubieten.

Eine BDO-Mitgliedschaft steht grundsätzlich allen Interessierten offen.

Kontaktadresse – Region Hamburg:

Bernd Hüchtemann

Elbstr. 10
22880 Wedel
Tel. 04103-38 26
Fax 04103-91 25 09
E-Mail: bhuechtemann@bdo-ev.de
www.bdo-ev.de

Nieren Selbsthilfe Hamburg e.V.

(vormals: Interessengemeinschaft Künstliche Niere Hamburg, IkN e.V.)

wurde 1974 von Dialysepatienten in Hamburg als gemeinnütziger Selbsthilfeverein gegründet.

Weit entfernt vom heutigen Niveau der Dialysequalität hatten die Gründer als Ziel gesetzt, sich für bessere Geräte, flächendeckende Bereitstellung von Geräten und intensiveren Erfahrungsaustausch einzusetzen.

Weiteres Bestreben waren die Förderung von Feriendialyseeinrichtungen und der Erfahrungsaustausch mit anderen Gruppen gleicher Zielsetzung.

Mit zunehmend verbesserten Lebensbedingungen mit Dialyse, neuen Therapieverfahren wie der Bauchfeldialyse (CAPD) und vor allem der Transplantation kamen weitere Aufgaben hinzu. Den Mangel an Spenderorganen zu beheben oder zumindest zu verringern, ist nun ein wichtiges Ziel.

Wir wollen uns auch dafür einsetzen, die heutige Qualität der Therapien zu sichern und, wo möglich, zur Verbesserung beizutragen. Dies geschieht u.a. durch:

- Informationen über Prä dialyse, Dialyse und Transplantation, 4-mal jährlich unsere "Nieren Info" und 8-mal kostenfrei die Zeitschrift "Der Nierenpatient"
- Beratung in Fragen zu Nierenerkrankungen und Informationen über medizinische Fortschritte
- Zusammenarbeit mit Personen und Institutionen, die sich mit nephrologischen Themen und Prävention befassen, Interessenvertretung gegenüber Behörden und Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit über Nierenerkrankungen, Transplantation und Organspende
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung, vornehmlich im Großraum Hamburg
- Eigene Sparte für nierenkranke Kinder

Kontaktadresse:

Peter Stoetzer

Malerwinkel 5
22607 Hamburg
Tel.: 040-85 33 79 36
Fax: 040-890 17 72
E-Mail: gf@nieren-hamburg.de
www.nieren-hamburg.de

Lebertransplantierte Deutschland e.V.

(vormals: Selbsthilfe Lebertransplanter Deutschland e.V.)

besteht seit 1993, ist bundesweit vertreten und unterstützt als Organisation der Betroffenen schwer Leberkranke sowie Menschen vor und nach Lebertransplantation und deren Angehörigen zu Hause, aber auch in der Klinik.

Schirmherr ist Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel, Präsident des Kirchentages in Hannover 2005.

In vielen Regionen gibt es Kontaktgruppen unseres Verbandes, bei deren Treffen Gesprächsrunden und Fachvorträge und z.B. Ausflüge abwechseln.

Die psychosoziale Betreuung der Mitbetroffenen ist uns ein großes Anliegen. Aber auch bei medizinischen Fragen versuchen wir in enger Zusammenarbeit mit den Transplantationszentren, örtlichen Krankenhäusern und Ärzten/innen weiterzuhelfen.

An verschiedenen Transplantationszentren haben wir regelmäßige Betreuungsrunden für Wartepatienten initiiert.

Zweimal jährlich erscheint unsere Zeitschrift „Lebenslinien“.

Wir halten Informationsschriften zu unterschiedlichen Themen vor und aktualisieren ständig unsere Homepage unter: www.lebertransplantation.de.

Der Verein vertritt die Interessen der Transplantierten und Wartepatienten gegenüber Krankenkassen und anderen Institutionen.

Er engagiert sich in besonderem Maße im Bereich Aufklärung der Bevölkerung über die Möglichkeit der Organspende.

Kontaktadresse – Region Hamburg:

Peter Mohr

Moorweg 50
21337 Lüneburg
Tel.: 04131-53217
E-Mail: mohmolgd@t-online.de
www.lebertransplantation.de